

# Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/001/2022
Datum	22.02.2022
Sitzungsbeginn	20:15 Uhr
Sitzungsende	22:40 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	
--------------------	-------------	--

#### Mitglieder

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	
Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Christine Eich	STVV-Mitglied	
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	
Herr Norbert Fett	STVV-Mitglied	
Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

**Magistrat**

Herr Ralf Funk	Stadtrat	
Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	
Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	

**Ortsvorsteherin**

Frau Margot Diehl	OV-Mellnau	
Frau Sabine Gleisner-Kuß	OV-Wetter	
Frau Sarah Payerl	OV-Unterrospe	

**Ortsvorsteher**

Herr Daniel Falk	OV-Niederwetter	
Herr Andreas Garthe	OV-Treisbach	
Herr Frank Schmidt	OV-Todenhausen	

**Schriftführer**

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

**Presse**

Firma Oberhessische Presse	Gast	
----------------------------	------	--

**Abwesend:****Mitglieder**

Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Frau Sabine Matzen	3. stellv. STV-Vorsitzende	Entschuldigt
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	Entschuldigt

**Magistrat**

Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
-------------------	------------	--

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 234/2021
- TOP 6 Investitionsprogramm 2021 bis 2025  
Vorlage: 235/2021
- TOP 7 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO - III. Quartal 2021  
Vorlage: 226/2021
- TOP 8 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2020  
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse  
Vorlage: 244/2021
- TOP 9 Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades Wetter (Hessen)  
zum 01.03.2022  
Vorlage: 251/2021
- TOP 10 Neuwahlen eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes  
für Verbandsversammlungen und Ausschüsse  
Vorlage: 002/2022
- TOP 11 Abrechnung der Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar und Februar 2022  
Vorlage: 008/2022
- TOP 12 Antrag SPD-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte
- TOP 13 Antrag SPD-Fraktion - Erstellung eines gesamtstädtischen Verkehrskonzepts
- TOP 14 Antrag SPD-Fraktion - Festlegung von Ankaufspreisen für Bauland  
in Wetter und den Stadtteilen
- TOP 15 Verträge
- TOP 15.1 Kaufverträge  
Vorlage: 230/2021
- TOP 15.2 Kaufverträge  
Vorlage: 245/2021
- TOP 16 Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 10. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021-2026, zu der form- und fristgerecht am 10. Februar 2022 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 20:15 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung erfolgt eine Gedenkminute zu Ehren der kürzlich verstorbenen Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Außerdem begrüßt Stadtverordnetenvorsteherin Wagner, Frau Christine Eich als neues Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter (Hessen). Frau Eich ist nachgerückt für den kürzlich aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschiedenen Herrn Tim Textor.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Zu der heutigen Sitzung wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

### **TOP 2 Aktuelle Stunde**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

### **TOP 3 Fragestunde**

#### **I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen vier Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor, welche fristgerecht eingereicht worden sind. Drei wurden zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung mit versandt, eine wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

#### **Anfrage des Stadtverordneten Zielen, eingereicht am 15. Februar 2022:**

##### *Einrichtung einer Wald-Kindertagesstätte*

In der STVV am 26.10.2021 wurde einstimmig ein Prüfantrag zur Einrichtung einer Wald-/Natur-Kita beschlossen. Im Beschluss enthalten ist eine Frist zur Abgabe eines Sachstandsberichts von 3 Monaten, beginnend ab Beschlussfassung. Da diese Frist bereits verstrichen ist und seitens des Magistrats bislang kein Sachstandsbericht abgegeben wurde wird angefragt:

- 1) Inwieweit die im Prüfantrag enthaltenen Punkte bereits bearbeitet worden sind und wann mit einem Abschluss der Prüfung und Vorstellung der Ergebnisse zu rechnen ist.**
- 2) Ob der Bürgermeister die Initiative der Stadtverordnetenversammlung zur Einrichtung einer Wald-/Natur-Kita unterstützt.**

#### **Antwort des Magistrats:**

- 1) Das Thema Wald- und Naturkindergarten kann derzeit aufgrund der personellen Situation und der anstehenden Veränderungen in der Kita — Zwergenland nicht intensiver verfolgt werden.

Die Planungen im Rahmen der Neuausrichtung der Kita Zwergenland binden derzeit unser Personal. Ich möchte dazu anmerken, dass unsere Mitarbeiter\*innen trotz gesetzlich vorgeschriebener Leitungsstunden fest in der Betreuung in den Kitas arbeiten, wir Dauerkranke zu ersetzen haben und durch die Corona Verordnungen des Landes Hessen einen wesentlich intensiveren Personalaufwand haben.

Als Zwischenergebnis steht aber fest, dass auf Abfrage kein uns bekannter freier Träger einen Waldkindergarten in Wetter betreiben wird.

Ebenfalls werden unsere Nachbarkommunen Münchhausen und Lahntal kein Kooperationsprojekt Waldkindergarten eingehen.

Die Grundstücksoption sollte zu lösen sein, wobei auch hier von der Kindergartenaufsicht strenge Regeln angelegt werden.

Ohne einen Träger machen derzeit alle weiteren Abfragen auch nur bedingt Sinn. Es muss aus Sicht der Verwaltung zunächst klar sein, unter welcher Trägerschaft ein Waldkindergarten eingerichtet werden soll.

Der Vorgang wird weiterbearbeitet, wenn die entsprechenden Freiräume vorhanden sind.

- 2) Die Frage erübrigt sich und spielt nur bedingt eine Rolle. Die Ausrichtung der pädagogischen Arbeit der Kindertagesstätten der Stadt Wetter basiert seit vielen Jahren auf dem Bildungs- und Erziehungsplan des Landes Hessen. Auf dessen Grundlage basiert unsere konzeptionelle und pädagogische Arbeit. Auf dieser Grundlage werden wir auch in Zukunft weiterarbeiten.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Zielen:**

Welche freien Kita-Träger wurden im Zuge des genannten Beschlusses angefragt und welche von diesen haben abgesagt?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Es wurden die beiden ortsansässigen freien Kita-Träger „St-Elisabeth Verein“ und „Zweckverband evangelischer Kindertagesstätten“ angeschrieben, welche die gestellte Anfrage auch abgelehnt haben.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Zielen:**

Ist das richtig zu verstehen, dass die Trägerschaft einer Wald-/Natur-Kindertagesstätte durch die Stadt Wetter (Hessen) nicht in Frage kommt?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Das ist richtig, aus Sicht der Stadt Wetter (Hessen) kommt die Trägerschaft einer Wald-/Natur-Kita durch die Stadt nicht in Frage.

**Anfrage der Stadtverordneten M. Eich, eingereicht am 06. Februar 2022:**

*Aufstellung/Unterhaltung Hundekotstationen*

Die Stadt hat kürzlich mehrere Hundekotstationen in den Ortschaften bzw. in der Feldgemarkung eingerichtet. Die Hundesteuer wurde erst kürzlich von 60,00 € auf 72,00 € angepasst, um Einnahmen zu generieren, die sich auf den finanziellen Haushalt der Stadt Wetter positiv auswirken.

- 1) **Wie viele Hundekotstationen sind in welchen Ortschaften bzw. Feldgemarkungen aufgestellt worden?**
- 2) **In welcher Höhe belaufen sich die Anschaffungskosten und die voraussichtlich damit wiederkehrenden anfallenden Kosten für die Pflege dieser Stationen in Form von Entsorgungskosten der Hundekotauffangbehälter und Anschaffungskosten/Auffüllen der Hundekotbeutel, etc.?**

**Antwort des Magistrats:**

1)

<b>Standorte Hundekotbeutelspender mit Behälter für Hundekot und Hundekotbeutelspender ohne Behälter</b>				
Lfd. Nr.	Stadtteil	Lage	komplett	nur Spender
1	Wetter	Fußweg Amönauer Straße zum Ödenburger Weg	x	
2	(Kernstadt)	Fußweg entlang Bahn, Bahnhofstraße nach Kandelsgasse	x	
3		Bahnhofstraße Ecke Bäckerei Schäfer/Ärztehaus	x	
4		Ende Birkenweg zum Feld		x
5		Mönchtor, Ecke Rübenstein	x	
6		Fußweg Dörnertsgasse, Ecke In den Gucksgärten		x
7		Aueweg, gegenüber Blumengünther	x	
8		Klosterberg, gegenüber Gemeindehaus	x	
9		Klosterberg, alter Friedhof	x	
10		Wollenbergstraße, Ecke Spielplatz Hindenburgsp.	x	
11		Feldweg in Verlängerung Auf der Röthe		x
12		Im Berntal, gegenüber Tierarztpraxis	x	
13	Treisbach	Zur Aue, Ecke Im Bohnhof, südwestlicher Quadrant	x	
14		Feldweg parallel L 3091 von Am Grünweg aus	x	
15	Amönau	Stofelsgasse Ecke Fußweg zum Wiesengrund	x	
16	Mellnau	Burg Mellnau, außen	x	
17	Niederwetter	Heidestraße, halber Weg bergan Richtung Am Schützenhaus	x	

- 2) Das Zusammenstellen der angefragten Zahlen ist derzeit schwierig, da der Stadt die Rechnungen des Interkommunalen Bauhofs aus dem Jahr 2021 noch nicht komplett vorliegen. Das finanzielle Volumen für die Anschaffung der unter der vorherigen genannten Antwort genannten Hundekotstationen beläuft sich auf 7.266,90 €. Der Aufwand für die Unterhaltung jeder einzelnen Station, lässt sich auch bei Vorliegen der Bauhof-Rechnungen nicht genau beziffern.

Die Verrechnung des Befüllens der Beutelspender und das Leeren der dazugehörigen Abfallbehälter erfolgt auf einem Gesamt-Sachkonto. Die Kosten für die Ersatzbeschaffung der Kotbeutel liegt jährlich im unteren zweistelligen €-Bereich.

**Anfrage des Stadtverordneten Schröder, eingereicht am 07. Februar 2022:**

*Verkehrsspiegel Kita Unterrosophe*

So wie ich es verfolgen konnte, wurde der vom Elternbeirat der Burgwald-Kita gewünschte Verkehrsspiegel (Einwohnerfragestunde 26.10.21) angebracht und kurz darauf wieder demontiert. Nun befindet sich an der gleichen Stelle eine Geschwindigkeitsanzeige-Tafel.

Ich bitte um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) **Aus welchem Grund wurde der Spiegel kurz nachdem er angebracht wurde, demontiert?**
- 2) **Aus welchem Grund wurde die Geschwindigkeitsanzeige-Tafel montiert?**
- 3) **Welche Kosten wurden durch dieses Vorgehen verursacht? Bzw. wie hoch sind die Kosten für dieses Vorgehen aufgrund von Erfahrungswerten anzusetzen? Bitte wenn möglich getrennt, z. B. nach Montage/Demontage/Administrative Tätigkeiten/Material-Beschaffung.**
- 4) **Wie möchte der Magistrat, dass von dem Elternbeirat geschilderte Problem, der mangelnden Verkehrs-Übersicht, langfristig lösen?**

**Antworten des Magistrats:**

- 1) Die Angelegenheit fällt in die Zuständigkeit der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetter (Hessen). Im Rahmen mehrerer Bürgerversammlungen und Sitzungen des Ortsbeirates wurde dieses Thema in den vergangenen Jahren immer wieder erörtert. Es gab im Vorfeld die klare Aussage, dass an der besagten Stelle kein Verkehrsspiegel angebracht wird.

Ein Verkehrsspiegel soll als Hilfseinrichtung nur an besonders unübersichtlichen Stellen platziert werden. Dies ist in diesem Einmündungsbereich nicht gegeben.

Aufgrund der Verkehrslage und der auf der Kreisstraße angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in beide Fahrtrichtungen, einhergehend mit den baulichen Gegebenheiten und Sichtlinien, gibt es keine Notwendigkeit dafür.

Es kann nicht sein, dass aufgrund der Abwesenheit des Bürgermeisters getroffene Entscheidungen umgekehrt werden.

- 2) Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln werden wechselnd immer an verschiedenen Standorten aufgehängt.
- 3) Die Kosten können aufgrund der noch fehlenden Rechnung durch den Bauhof noch nicht beziffert werden. Es dürfte sich allerdings maximal um eine Arbeitsstunde für zwei Mitarbeiter handeln.
- 4) Der Magistrat ist in der Angelegenheit nicht zuständig.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Schröder:**

Es wurde geschildert warum an dieser Stelle kein Verkehrsspiegel hängen soll. Aber als der Spiegel bereits hing, wie hat er da dem Straßenverkehr geschadet? Also warum wurde er wieder demontiert? Habe ich richtig verstanden, dass der Grund hierfür war, weil die Entscheidung über die Montage eines Verkehrsspiegels an dieser Stelle bereits vorab getroffen worden war? Worin lag das Negative an dem Verkehrsspiegel?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Es geht nicht um den Mehrwert dieses Verkehrsspiegels, sondern es geht um eine Einrichtung im Straßenverkehr. Wer die Diskussionen bei den Haushaltsanmeldungen der Stadtteile für das Haushaltsjahr 2022 aufmerksam verfolgt hat, dem wird aufgefallen sein, dass die Ortsbeiräte aus vielen Stadtteilen das Bedürfnis haben Verkehrsspiegel zu installieren. Das ist so auch in Ordnung, aber es gibt letztendlich Richtlinien der Straßenverkehrsordnung und Dinge wonach wir solche Angelegenheiten beurteilen müssen. Die Rechtsgrundlage ist in diesem Fall klar, Verkehrsspiegel sollen an besonders unübersichtlichen Stellen angebracht werden. Es kann nicht nur dem dienen, dass man es einfacher und bequemer haben möchte, in den fließenden Verkehr einzufahren, sondern es gilt für jeden nach § 1 der Straßenverkehrsordnung als höchste Pflicht: Ich muss mich so bewegen und im Straßenverkehr verhalten, dass kein anderer gefährdet oder beschädigt wird. Das heißt, dass sind die Grundlagen nach denen wir zu entscheiden haben, auch die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetter (Hessen). Wenn wir anfangen an jeder Straßenkreuzung oder Einmündung an der es etwas schwierig wird sich in den Verkehr einzubinden, einen Spiegel aufzustellen, dann können wir uns über kurz oder lang vor Spiegeln nicht mehr retten. Ich empfehle hier nur mal nach Marburg, Südstadt zu fahren, an welchen Stellen dort überall Verkehrsspiegel aufgestellt sind. Da muss man sich wirklich fragen, wo ist da die Notwendigkeit und wo ist die Konsequenz aus der Umsetzung der Straßenverkehrsordnung.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Schröder:**

Ist wirklich die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetter hier zuständig oder der Straßenbaulastträger, was in diesem Fall der Landkreis ist?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Da es sich hier um eine innerörtliche Straße handelt, die auf einer Kreisstraße mündet und der Verkehrsspiegel der innerörtlichen Straße dient, sind wir als Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörde zuständig. Wir sind im Übrigen auch die Straßenverkehrsbehörde für Kreisstraßen.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Zielen:**

Wer ist die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetter (Hessen)?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Der Bürgermeister.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Zielen:**

Bei Verhinderung des Bürgermeisters, wird diese Aufgabe dann durch den 1. Stadtrat wahr genommen?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Die Frage kann ich so nicht beantworten. Aber es ist denke ich für jeden verständlich. Das ist ein heiß diskutiertes Thema in den letzten Jahren gewesen. Immer wieder schlägt das Thema auf und der Bürgermeister sagt den Ortsbeiräten NEIN. Dann ist der Bürgermeister vier Wochen nicht da und dann wird aus dem NEIN ein JA gedreht. Das kann doch so nicht funktionieren. Die Entscheidung in dem Fall stand im Vorhinein schon fest, dass an der Stelle kein Spiegel montiert wird.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Ditze:**

Wie hoch sind die Anschaffungskosten für einen Verkehrsspiegel?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Die Kosten liegen bei ca. 1.000 €.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Scheele:**

Wie ist das gemeint: Aus dem NEIN ein JA gedreht?



**Antwort Bürgermeister Spanka:**

In weiß nicht woher der Ansatz herkam, dass das Thema mit dem Verkehrsspiegel wieder aufgerufen hat. Alle weiteren Dinge wurden zwischen dem Bürgermeister und dem 1. Stadtrat geklärt.

**Zusatzfrage Stadtverordneter Nienhaus:**

Ist laut Ansicht der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetter (Hessen) ein Verkehrsspiegel ein Verkehrszeichen gemäß Straßenverkehrsordnung?

**Antwort Bürgermeister Spanka:**

Ein Verkehrsspiegel ist ein Zusatzzeichen, kein Verkehrszeichen.

**Anfrage des Stadtverordneten Ditze, eingereicht am 07. Februar 2022:**

*Einholen von Stellungnahmen bei Ortsbeiräten*

- 1) In der Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt am 07.02.2022 wurde u. a. der Bebauungsplan für das Mellnauer Höhlchen besprochen. Hierzu soll der Stadt auch eine Stellungnahme des zuständigen Ortsbeirats vorliegen. Die Stellungnahme lag jedoch weder im digitalen Sitzungsdienst noch als Tischvorlage zur Ausschusssitzung vor.

Ich frage daher den Magistrat:

**Wann wurde der Ortsbeirat der Kernstadt zur Abgabe einer Stellungnahme in Sachen Bebauungsplan Mellnauer Höhlchen aufgefordert, wann ging die Stellungnahme bei der Stadt ein und wann hat die Stadt die Stellungnahme den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt?**

- 2) In der Beschlussvorlage zum „Beteiligungsverfahren der Behörden in Sachen Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessens“ hat der Magistrat nach eigenem Bekunden die Ortsbeiräte am 25.01.2022 zur Abgabe einer Stellungnahme hierzu bis zum 04.02.2022 aufgefordert. Die Stellungnahme der Stadt beträgt ca. acht Seiten, der reine Textteil des Regionalplans umfasst ca. 200 DIN A4 Seiten, die strategische Umweltprüfung und raumordnerische Gesamt abwägung immerhin 642 DIN A4 Seiten, dazu kommen diverse Plankarten und Grundsatzpapiere. Die Unterlagen wurden als Anlage versandt bzw. als Link auf das Beteiligungsprotal des Regierungspräsidiums verteilt. Erst nach Hinweis des Stadtverordneten Nienhaus wurde dem Magistrat in der Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt am 07.02.2022 gewahr, dass die zeitliche Vorgabe an die ehrenamtlichen Ortsbeiräte deutlich zu kurz bemessen ist.

Dies vorausgeschickt frage ich:

**Anhand welcher Kriterien legt der Magistrat fest, in welchem Umfang und mit welcher Zeitvorgabe er die Ortsbeiräte zur Abgabe von Stellungnahmen auffordert?**

**Antworten des Magistrats:**

- 1) Der Ortsbeirat Wetter wurde am 26.01.2022, 15:15 Uhr zur Abgabe einer Stellungnahme er sucht. Die Stellungnahme des Ortsbeirats Wetter ging am Freitagabend den 04.02.2022, um 21:43 Uhr ein. Die Verwaltung hat die Stellungnahme weder in Session eingestellt noch dem Ausschuss als Tischvorlage vorgelegt. Das war zeitlich und aufgrund anderer Angelegenheiten nicht möglich.
- 2) Kriterien für eine Zeitvorgabe für die Abgabe von Stellungnahmen existieren nicht. Sollten einzelne Ortsbeiräte zu bestimmten Sachverhalten Rückfragen haben steht es Ihnen frei sich an die Verwaltung zu wenden. Fristverlängerungen sind in der Regel auch möglich.

### **Anfrage Stadtverordneter Ditze:**

Wir fordern die Stellungnahme der Ortsbeiräte doch ein, um diese in den politischen Prozess mit einfließen zu lassen. Von daher würde ich gerne dafür werben, diese Stellungnahmen, wenn sie abgegeben wurden, innerhalb von einem Werktag, sei es auch nur als Tischvorlage, mit einfließen zu lassen.

## **TOP 4 Bericht des Magistrats**

Herr Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 14. Dezember 2021 bis 21. Februar 2022 ab:

- a) Der Magistrat hat den Auftrag für die Leerung, Reinigung und Prüfung der Senkkästen/Regeneinläufe im gesamten Stadtgebiet für die Jahre 2022 und 2023 zu einer Angebotssumme von 17.337,82 EUR vergeben.
- b) Der Magistrat hat beschlossen, einen Auftrag für den Austausch des Turboladers am BHKW Wetter zu einer Angebotssumme von 34.693,00 EUR zu vergeben.
- c) Der Magistrat hat den Auftrag für die Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Neubau der 4-gruppigen Kindertagesstätte „Zwergenland,, für eine pauschale Angebotssumme von 13.090,00 EUR vergeben.
- d) Der Magistrat hat den Auftrag für die Durchführung der Grundlagenplanung zur Nahwärme-Erschließung des Neubaugebiets Wetter „Am Mellnauer Höhlchen“ zu einer Angebotssumme von 18.840,82 EUR, zu vergeben.
- e) Zuschüsse an Vereine wurden im o. g. Berichtszeitraum in Höhe von 4.391,00 EUR gewährt.
- f) Der Magistrat hat beschlossen, den Auftrag zur Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Stadthalle Wetter zu einer Angebotssumme in Höhe von 11.846,15 EUR zu vergeben.

**Redebeiträge:** Drothler, Scheele, Spanka, Ditze

## **TOP 5 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 234/2021**

TOP 5 und TOP 6 werden von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Insgesamt liegen zur heutigen Sitzung elf Änderungsanträge der Fraktionen zur eingebrachten Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 vor, welche teilweise auch als Tischvorlagen zur heutigen Sitzung eingebracht wurden.

**Redebeiträge:** Althaus, Zielen, Bettelhäuser, Scheele, Ronzheimer

Herr Stadtverordneter Althaus zieht im Rahmen seines Redebeitrags den eingereichten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Thema „Ortsbeiratsbudgets“ zurück.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Wagner lässt über die folgenden Änderungsanträge einzeln abstimmen:

**1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion Wetter**

*Teilfinanzhaushalt: Kostenstelle 13030100 Friedhofs- und Bestattungswesen Wetter*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

In die Kostenstelle 13030100 Friedhofs- und Bestattungswesen Wetter werden 15.000 € für die Erstellung einer Urnenwand auf dem Friedhof der Kernstadt veranschlagt.

**Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 25** (SPD, CDU, Grüne, Linke), **Nein 0**, **Enthaltung 1** (FDP)

**2. Änderungsantrag Fraktion Die Linke - Wetter**

*Stadtentwicklungspolitisch nicht notwendiges und klimapolitisch schädliches Straßenbauprojekt stoppen*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich zugestimmt.

**Beschluss:**

Die im Finanzhaushalt des Haushaltsplanentwurf 2022 vorgesehenen Ausgaben für das stadtentwicklungspolitisch nicht notwendige, zusätzlich bodenversiegelnde und klimapolitisch schädliche Straßenneubauprojekt „Erschließung des Gewerbegebiets „Wetters neue Mitte“ (Bau einer Stichstraße von der K123 zum Einkaufszentrum in der Kernstadt Wetter) in einer Investitionshöhe von insgesamt 1.100.000 € (davon haushaltsrelevant in 2022: 100.000 €) werden ersatzlos gestrichen. Um den Verschuldungsstand der Kommune nicht zu erhöhen und künftige Erhöhungen der Grundsteuern auszuschließen, wird von dem Projekt bis auf weiteres vollständig abgesehen.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 24** (SPD, CDU, Grüne, Linke), **Nein 1** (FDP), **Enthaltung 1** (Grüne)

**3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion Wetter**

*Teilfinanzhaushalt: Kostenstelle 02020120 Geschwindigkeitsüberwachung Nr. 1020201203*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich nicht zugestimmt.

**Beschluss:**

Die in Kostenstelle-Nr. 1020201203 „Anschaffung Verkehrsüberwachungsgeräte“ veranschlagten Mittel i. H. v. 80000,00 € werden gestrichen.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 11** (CDU, SPD), **Nein 13** (SPD, Grüne, FDP), **Enthaltung 2** (Linke)

#### 4. Änderungsantrag der CDU-Fraktion Wetter

##### *Investitionsprogramm*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich nicht zugestimmt.

##### **Beschluss:**

In das Investitionsprogramm für das Jahr 2022 werden Investitionskosten für die Stadthalle i. h. v. 300.000,00 € veranschlagt.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 10** (CDU, Grüne), **Nein 12** (SPD, FDP), **Enthaltung 4** (Grüne, Linke)

#### 5. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke - Wetter

##### *Erhöhung der Grundsteuern ausschließen*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich nicht zugestimmt.

##### **Beschluss:**

Eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, wie im Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2022 vorgesehen, wird ausgeschlossen. Vielmehr bleiben die Hebesätze konstant. Die dadurch entstehenden Einnahmeausfälle in Höhe von 97.000 € werden im Ergebnishaushalt auf der Ausgabenseite ausgeglichen durch eine pauschale Kürzung der Kontengruppen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ um diesen Betrag. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen somit um 1,4 % gegenüber dem Haushaltsansatz von 2021 und nicht wie ursprünglich geplant um 7,3 %. Gegebenenfalls zufließende Verbesserungen im Ergebnishaushalt, etwa durch eine Absenkung der Kreisumlage oder erhöhte Landeszuweisungen (Stichwort: Biontech), können bis zu einer Höhe des Kürzungsbetrags der Kontengruppe zugeführt werden.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 3** (Linke, Grüne), **Nein 21** (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Enthaltung 2** (SPD, Grüne)

#### 6. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke - Wetter

##### *Geschäftsbereich Nahwärme des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter auflösen*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich nicht zugestimmt.

##### **Beschluss:**

Der defizitäre, nur bedingt klimagerechte und biodiversitätsschädigende Geschäftsbereich Nahwärme des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) wird zum 31. Mai 2023 aufgelöst. Entsprechend werden die Betriebszweige Nahwärme Wetter und Nahwärme Unterrospehe der Stadtwerke zum benannten Zeitpunkt liquidiert. Zusätzliche Investitionen in die beiden Betriebszweige werden, insbesondere um damit einhergehende erneute Verluste im städtischen Haushalt zu verringern und weitere Erhöhungen der Grundsteuern künftig auszuschließen, ab sofort nicht mehr getätigt.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 2** (Linke), **Nein 23** (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Enthaltung 1** (Grüne)

**7. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter**

*Änderungsantrag zum Haushalt 2022 – Sanierung und Anbau Kita Wetter, Sperrvermerk*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag einstimmig zugestimmt.

Die SPD-Fraktion Wetter hat einen Änderungsantrag zu dem Ursprungsantrag eingereicht, welcher als Tischvorlage vor Beginn der heutigen Sitzung verteilt wurde. Dieser ersetzt den Ursprungsantrag, weshalb folgend nur über den Änderungsantrag abgestimmt wird.

**Beschluss:**

Der Haushaltsansatz Kostenstelle 06040100/1060401005 „Sanierung und Anbau Kita Wetter“ in Höhe von 100.000,- € wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung, nach vorheriger Beratung im HFA/JSK.

**Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0**

**8. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Wetter und FDP Wetter**

*Erstellung einer Starkregen-Gefahrenkarte*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Im Haushaltsplan 2022 wird im Produkt 020501 „Katastrophenschutz“ im Teilergebnishaushalt 02050100 eine zusätzliche Ausgabe in Höhe von 25.000 € für die Erstellung einer Starkregen-Gefahrenkarte veranschlagt. Auf der Einnahmenseite ist ein 80%iger Zuschuss des Landes Hessen i. H. v. 20.000 € zu veranschlagen. Die für die Stadt Wetter zu erwartenden verbleibenden Kosten in Höhe von 5.000 € sind durch Minderausgaben im Bereich der Kostenstelle 12010100 „Gemeindestraßen“ und hier bei der Nr. 6165000 „Instandhaltung von Sachanlagen“ zu kompensieren. Die Erstellung der Starkregen-Gefahrenkarte hat auf Grundlage der „Hinweise zur Berechnung und Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten“ vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zu erfolgen und die Ergebnisse sind sowohl dem Parlament, allen Ortsbeiräten, als auch der Bevölkerung vorzustellen.

**Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0**

### 9. Änderungsantrag der FDP Wetter

*Ergebnishaushalt: Kostenstelle 02030100 „Freiwillige Feuerwehr“*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich zugestimmt.

#### **Beschluss:**

Im Haushaltsplan 2022 wird im Bereich Investitionen in der Kostenstelle 02030100 „Freiwillige Feuerwehr“ der HH-Ansatz für die Betriebs- und Geschäftsausstattung I020301001 von 25.000 € auf 35.000 € erhöht. Die Mehrausgaben i. H. v. 10.000 € werden durch eine Verminderung des Ansatzes in gleicher Höhe für die Baumaßnahme Feuerwehrhaus Schutzbereich Ost I020301501 kompensiert.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 23** (SPD, CDU, Grüne, FDP), **Nein 2** (Linke), **Enthaltung 1** (Grüne)

### 10. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke - Wetter

*Keine Erhöhung der Eintrittspreise für das städtische Hallenbad*

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diesem Änderungsantrag mehrheitlich nicht zugestimmt.

#### **Beschluss:**

Eine erneute Erhöhung der Eintrittspreise und Kursgebühren für das städtische Hallenbad erfolgt nicht. Vielmehr würdigt die Stadtverordnetenversammlung Wetter ausdrücklich die besonderen jugend-, schul-, sport-, senioren-, familien- und freizeitsportlichen Funktionen der Einrichtung und hält die Eintrittspreise und Kursgebühren im Jahr 2022 konstant. Entsprechend werden die Angaben im Wirtschaftsplan 2022 (Entwurf) des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter (Hessen) unter den Konten 2110100 bis 5110105 (Eintrittspreise und Kursgebühren) nach unten korrigiert.

**Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 4** (Linke, Grüne, FDP), **Nein 21** (SPD, CDU, Grüne), **Enthaltung 1** (Grüne)

Eine Abstimmung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022, ist im Haupt- und Finanzausschuss nicht erfolgt.

#### **Beschluss:**

Der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 wird, unter Berücksichtigung der Änderungsanträge, zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 11** (SPD, Grüne, FDP), **Nein 6** (SPD, Grüne, Linke), **Enthaltung 9** (CDU)

**TOP 6 Investitionsprogramm 2021 bis 2025**  
**Vorlage: 235/2021**

Eine Abstimmung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025, ist im Haupt- und Finanzausschuss nicht erfolgt.

**Beschluss:**

Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 wird, unter Berücksichtigung der im vorherigen Tagesordnungspunkt 5 aufgeführten Änderungsanträge, zugestimmt.

**Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 11** (SPD, Grüne, FDP), **Nein 6** (SPD, Grüne, Linke), **Enthaltung 9** (CDU)

**TOP 7 Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO**  
**III. Quartal 2021**  
**Vorlage: 226/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO, III. Quartal 2021, zur Kenntnis.

**TOP 8 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2020**  
**Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse**  
**Vorlage: 244/2021**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss 2020 der Stadt Wetter (Hessen), zur Kenntnis.

**TOP 9 Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades Wetter (Hessen)**  
**zum 01.03.2022**  
**Vorlage: 251/2021**

**Redebeiträge:** Althaus, Scheele, Moldenauer-Dersch, Zielen

**Beschluss:**

Der Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades der Stadt Wetter (Hessen) mit Wirkung zum 01.03.2022 wird zugestimmt.

**Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.**

**TOP 10 Neuwahlen eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für Verbands-**  
**versammlungen und Ausschüsse**  
**Vorlage: 002/2022**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung entspricht dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion und wählt wie folgt:

Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Kommunaler Bauhof Lahntal-Wetter-Cölbe	Frau Marion Eich
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung ZMW	Frau Marion Eich
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung ZMA	Frau Marion Eich
Stellv. Mitglied Kindertagenausschuss Ev. Kita „Arche“ Wetter	Frau Christine Eich

Stellv. Mitglied Ausschuss „Kinderkrippe Wetterfrösche“	Frau Christine Eich
---	---------------------

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0**

#### **TOP 11 Abrechnung der Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar und Februar 2022 Vorlage: 008/2022**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

##### **Beschluss:**

Die Stadt Wetter (Hessen) beschließt, die aufgrund der eingeschränkten Betreuungszeiten zu viel gezahlten Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar und Februar 2022 umgehend an die betroffenen Eltern zurück zu erstatten. Ab März 2022 werden die verringerten Kostenbeiträge abgerechnet. Sobald die Betreuungszeiten wieder vollumfänglich angeboten werden, werden die Kostenbeiträge wieder gemäß den ursprünglich gewählten Modulen abgerechnet.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0**

#### **TOP 12 Antrag SPD-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte**

**Redebeiträge:** Ditze, Spanka, Zielen

##### **Beschluss:**

Die Geschäftsordnung (GO) vom 06.02.2007 wird gemäß der Anlage geändert und ergänzt.

**Der Antrag wird zurückgezogen.**

#### **TOP 13 Antrag SPD-Fraktion - Erstellung eines gesamtstädtischen Verkehrskonzepts**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.  
Im Bau-Ausschuss wurde der Antrag zurückgezogen.

Die SPD-Fraktion Wetter hat einen Änderungsantrag zu dem Ursprungsantrag eingereicht, welcher als Tischvorlage vor Beginn der heutigen Sitzung verteilt wurde. Dieser ersetzt den Ursprungsantrag, weshalb folgend nur über den Änderungsantrag abgestimmt wird.

##### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister ein gesamtstädtisches Verkehrskonzept zu erstellen. Ab dem Haushalt 2023 werden dazu entsprechende Mittel eingestellt. Die politischen Gremien werden bei der Erstellung beteiligt; gleiches gilt für alle Ortsbeiräte. Möglichst in 2023, spätestens aber in 2024 soll es eine Endfassung des Konzepts geben.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 21 (SPD, CDU, FDP), Nein 0, Enthaltung 5 (Grüne, Linke)**



## TOP 14 Antrag SPD-Fraktion - Festlegung von Ankaufspreisen für Bauland in Wetter und den Stadtteilen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.  
Der Bau-Ausschuss hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge die folgenden Ankaufspreise für Bauland in Wetter und den Stadtteilen beschließen:

Lage	Art der Nutzung	Planungsstand	Ankaufspreise pro qm bis zu
Wetter (Kernstadt)	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	27,00 €
	G	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Amönau	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	27,00 €
Mellnau	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Niederwetter	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Oberndorf	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Oberrospehe	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Todenhausen	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Treisbach	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Unterrospehe	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €
Warzenbach	W, M	noch unbeplante Flächen und bereits beplante Flächen	18,00 €

W = Wohnbaufläche

M = gemischte Bauflächen

G = gewerbliche Bauflächen

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 23** (SPD, CDU, Grünen, FDP), **Nein 0**, **Enthaltung 3** (Grüne, Linke)

## TOP 15 Verträge

### TOP 15.1 Kaufverträge Vorlage: 230/2021

Der Bau-Ausschuss hat dem Abschluss dieses Kaufvertrags einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 564/2021 vom 12. November 2021.

**Abstimmungsergebnis:  
Ja 26, Nein 0, Enthaltung 0**

### TOP 15.2 Kaufverträge Vorlage: 245/2021

Der Bau-Ausschuss hat den Abschluss dieses Kaufvertrags zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 621/2021 vom 13. Dezember 2021 zur Kenntnis.

## TOP 16 Verschiedenes

Wetter (Hessen), den 23. Februar 2022

Astrid Wagner  
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs  
Schriftführer